

Pressemitteilung der AfD-Kreistagsfraktion

Aichach, 16.07.2023

AfD fordert Aufnahmestopp im Landkreis Aichach-Friedberg

Die AfD-Fraktion im Kreistag von Aichach-Friedberg fordert den Landrat auf, im Landkreis ab sofort keine Asylbewerber mehr aufzunehmen.

„Der Landkreis hat schon längst seine Belastungsgrenze überschritten. Täglich hilft die Kreisverwaltung mit, den seit 2015 fortgesetzten Rechtsbruch der Bundesregierung umzusetzen und massenhaft kulturfremde Menschen im Landkreis anzusiedeln. Das muss und kann aufhören, denn der Landkreis kann nicht gezwungen werden, zu Lasten der einheimischen Bevölkerung den Rechtsbruch durch seine Hilfsbereitschaft umzusetzen und letztlich zu legitimieren“, betont Kreisrat und Landtagskandidat **Dr. Simon Kuchlbauer**.

„Solange die Staatsregierung von CSU und Freien Wählern untätig bleibt und viel zu wenig Ausländer abschiebt, muss auch der Landkreis nicht mehr bei der Unterbringung und sonstigen Sozialleistungen mithelfen. Die massenhafte Ansiedlung von Ausländern in Bayern gefährdet die Grundfesten der Gesellschaft. Damit begründet sich das Recht zum Widerstand nach Art. 20 des Grundgesetzes“, erläutert Simon Kuchlbauer.

„Schließlich werden die Landkreise und vor allem die Bevölkerung mit den dramatischen Folgen der Masseneinwanderung allein gelassen: Durch die Bereitschaft des Landkreises bis zu 25 Prozent höhere Mieten für Asylbewerber und Geduldete zu bezahlen, steigen die Mieten für den immer knapper werdenden Wohnraum für Einheimische ins Unermessliche.“, ergänzt **Kreisrat und Bezirkskandidat Josef Settele**. „Einheimische Kinder werden langsam zur Minderheit und fallen bei der Bildung zurück, wenn große Teile der Klasse Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben.“

Die neu in den Kreistag nachgerückte Kreisrätin Monika Luff ergänzt: „Durch die Flutung unseres Landes ändert sich unser Leben im Land drastisch. Viele Frauen trauen sich nicht mehr in

Schwimmbäder oder nachts auf die Straße. Das muss aufhören. Wenn die Kommunen bei der Umsiedlungspolitik von Bundes- und Staatsregierung nicht mehr mitmachen, zwingen sie die Politik in Berlin und München zu handeln. Wir Bürger haben das Recht und die Möglichkeit, den Umbau unseres Landes zu verhindern.“

Mittlerweile hat der Landrat den Antrag für die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 9. Oktober vorgemerkt. Aus Sicht der AfD-Kreistagsfraktion wird damit die Beratung dieses aus ihrer Sicht dringenden Antrags pikanterweise auf die erste Sitzung eines Kreisgremiums nach der Landtagswahl vertagt, die am 8. Oktober stattfindet.

Aichach, den 16. Juli 2023

Josef Settele

Dr. Simon Kuchlbauer

Monika Luff

Willi Mair

Paul Traxl